

RS Vwgh 1969/12/23 1263/69

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.12.1969

Index

67 Versorgungsrecht

Norm

KOVG 1957 §4;

KOVG 1957 §52;

KOVG 1957 §7 Abs1;

1. KOVG 1957 § 4 heute
2. KOVG 1957 § 4 gültig ab 01.07.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 110/1993
3. KOVG 1957 § 4 gültig von 01.07.1972 bis 30.06.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 163/1972
1. KOVG 1957 § 52 heute
2. KOVG 1957 § 52 gültig ab 01.07.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 90/2005
3. KOVG 1957 § 52 gültig von 01.01.2002 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2001
4. KOVG 1957 § 52 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
5. KOVG 1957 § 52 gültig von 01.07.1993 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 110/1993
6. KOVG 1957 § 52 gültig von 01.01.1992 bis 30.06.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 687/1991
7. KOVG 1957 § 52 gültig von 01.06.1984 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 212/1984
1. KOVG 1957 § 7 heute
2. KOVG 1957 § 7 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2008
3. KOVG 1957 § 7 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 687/1991
4. KOVG 1957 § 7 gültig von 12.07.1957 bis 31.12.1991

Rechtssatz

Der nach dem kriegskausalen Verlust eines Auges eingetretene Verlust der Sehkraft des anderen Auges ohne kriegsbedingte Ursache ist wegen der besonderen gesetzlichen Regelung, die das KOVG gerade dem paarigen Organ der Augen zuteil werden läßt, als eine nach § 52 KOVG wahrzunehmende maßgebende Veränderung für die Höhe der Leistung von Bedeutung (Hinweis auf E vom 30.1.1957, Zl. 1587/55, VwSlg. 4261 A/1955, vom 23.4.1958, Zl. 2499/55, VwSlg. 4646 A/1955). Dieser für das paarige Organ der Augen geltende Grundsatz ist jedoch nicht auch für die anderen paarigen Organe anzuwenden. (Hinweis auf E vom 18.9.1961, Zl. 0543/60, VwSlg. 5615 A/1960) Der nach dem kriegskausalen Verlust eines Auges eingetretene Verlust der Sehkraft des anderen Auges ohne kriegsbedingte Ursache ist wegen der besonderen gesetzlichen Regelung, die das KOVG gerade dem paarigen Organ der Augen zuteil werden läßt, als eine nach Paragraph 52, KOVG wahrzunehmende maßgebende Veränderung für die Höhe der Leistung von Bedeutung (Hinweis auf E vom 30.1.1957, Zl. 1587/55, VwSlg. 4261 A/1955, vom 23.4.1958, Zl. 2499/55, VwSlg. 4646 A/1955). Dieser für das paarige Organ der Augen geltende Grundsatz ist jedoch nicht auch für die anderen paarigen Organe anzuwenden. (Hinweis auf E vom 18.9.1961, Zl. 0543/60, VwSlg. 5615 A/1960)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1969:1969001263.X01

Im RIS seit

25.04.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at